



Jahres-Bericht

der

Section Prag

des

deutschen und österreichischen Alpenvereins

über das

Vereinsjahr 1897.

P R A G.

K. u. k. Hofbuchdrucker A. Haase. — Selbstverlag.

ZUR gefaßigen Beachtung!

Die P. T. Mitglieder werden ersucht, allfällige **Wohnungsänderungen** dem Sections-Obmann, Prag, Kleinseitner Ring Nr. 271, stets möglichst bald zur Kenntniss zu bringen, damit die Zustellung der Publicationen keine Verzögerung erleide.

Reclamationen und sonstige Zuschriften der Mitglieder sind ausschliesslich an die Sectionsleitung zu richten, nachdem der Central-Ausschuss directe Mittheilungen der Mitglieder bei dem Stande von über 40.000 unmöglich berücksichtigen kann.

Anmeldungen neuer Mitglieder können zu jeder Zeit beim Sections-Obmann veranlasst werden und erhalten diejenigen Mitglieder, welche während des Jahres eintreten, die seit 1. Jänner erschienenen „Mittheilungen“ nachgeliefert.

Austrittserklärungen sind bis längstens 1. November bei der Sectionsleitung anzuzeigen, nach welcher Zeit selbe **unter keiner Bedingung** berücksichtigt werden können, da mit Ende November die Mitglieder-Anzahl für das nächste Jahr festgestellt und die Adressschleifen für den Versandt der Publicationen auf unsere Kosten in Druck gelegt werden.

Mitglieder-Diplome in künstlerischer, äusserst geschmackvoller Ausführung sind zu dem herabgesetzten Preise von 60 kr. pr. St. incl. einfache Namensinschriftung durch den Obmann zu beziehen. Bei Bestellungen von Auswärts sind 15 kr. für Porto noch beizufügen.

Auf Reisen in den Alpen bitten wir, stets das Vereinsabzeichen am Hute zu tragen und in den Fremdenbüchern der Gasthöfe und der Hütten dem Namen die Initialen des Vereines „D. u. Ö. A. V.“ beisetzen zu wollen, sowie sich bei Touren womöglich nur concessionirter Führer zu bedienen.

Etwaige Klagen über Führer, Träger, Führeraspiranten, Gastwirthe, Unterkünfte, Wege, Hütten etc. sind an die gefertigte Sectionsleitung zu richten.

Wir bitten um gefl. Angabe von gemachten Hochtouren und Reisen, da es hiedurch anderen Mitgliedern ermöglicht wird, sich über die betreffenden Gegenden event. Auskunft zu verschaffen.

Die behufs Erlangung gewisser Vortheile vorgeschriebene Stempelung der mit der Photographie versehenen Mitgliedkarte geschieht beim Sections-Obmann oder beim Sections-Cassier Herrn Ulrich Martius (Firma Ig. Gottwald, Graben).

Vereinsabzeichen sind vom Sections-Cassier um den Preis von 50 kr. per Stück zu beziehen.

Das für Rechnung des d. u. ö. Alpenvereins vom Central-Ausschuss herausgegebene hochinteressante Werk: „Die Erschliessung der Ostalpen“ kann durch die Sectionen des D. u. Ö. A. V. um den Preis von fl. 14.40 broschirt, fl. 18.— elegant gebunden, bezogen werden.

Das vom d. u. ö. Alpenverein herausgegebene künstlerisch ausgeführte Werk „Atlas der Alpenflora“ ist nun zur Gänze erschienen. Der Preis des ganzen Werkes ist fl. 18.—, gebunden fl. 23.—. Bestellungen auf beide Werke sind an den Sections-Obmann zu richten.

Sind es auch keine hervorragenden, bedeutungsvollen Ereignisse, über die wir zu berichten haben, so können wir doch mit vollster Befriedigung auf das abgelaufene Vereinsjahr zurückblicken. Neben manchem Neuen, das wir schufen, war unsere Thätigkeit vorzugsweise der Erhaltung und Ausgestaltung des Bestehenden zugewendet und glauben wir, allen Anforderungen, die das ungewöhnlich ausgebreitete Wirkungsgebiet der Section an dieselbe fortgesetzt stellt, auch im vergangenen Jahre gerecht geworden zu sein.

Der Mitgliederstand hat, wie wir mit besonderer Befriedigung constatiren, eine ansehnliche Erhöhung erfahren. Am Schlusse des Jahres 1896 zählte die Section 386 Mitglieder; im Laufe des Jahres 1897 sind 51 neue Mitglieder beigetreten, dagegen 22 ausgetreten, so dass der Mitgliederstand eine Höhe von 415 erreichte. Hievon wurden uns leider 2 durch den Tod entzissen und zwar Herr Otto Seidlitz, k. k. Finanz-Commissär in Prag, und Herr Wilhelm Tischer, Gastwirth in Aussig. Die Section wird denselben stets ein treues Andenken bewahren.

Es fanden 5 alpine Abende statt, und zwar:

- 28. Jänner: Generalversammlung.
- 25. Feber: Vorführung von Lichtbildern durch Herrn Alois Karner, unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Prof. Friedrich Steiner.
- 25. März: Dialekt-Vortrag des Herrn Josef Kirchner.
- 28. October: Vortrag des Herrn Joh. Stüdl: „Reminiscenzen aus alten Wandertagen“.
- 25. November: Vortrag des Herrn Dr. Franz Trnka: „Kammwanderungen in der Oetzthaler Gebirgsgruppe: Schalkkogel—Karlesspitze; Wildspitze—Oelgrubenspitze“. Ferner Herr Dr. Fritz Bunzel: „Ein Tag auf Spitzbergen“.

Sämmtliche Abende boten nebstdem eine reiche Auswahl gediegener musikalischer und humoristischer Vorträge und erfreuten sich eines zahlreichen Besuches. Das Arrangement des Vergnüungs-Programmes lag in bewährten Händen des Herrn Buchhändlers R. Schoeßl.

Am 13. Februar veranstaltete die Section im Spiegelsaale des Deutschen Hauses ein alpines Kränzchen, welches in der animirtesten Weise verlief. In den dem Charakter der Ver-

anstaltung entsprechend decorirten Räumen versammelte sich eine stattliche Schar Aelpler, Aelplerinen, Bergfexe, Touristen, Gigerln und Stadtherren, welche in der fröhlichsten Laune dem Tanzvergnügen huldigten. Die Bemühungen des Ballausschusses waren in jeder Hinsicht vom besten Erfolge begleitet und sämtliche Besucher dieser äusserst gelungenen Veranstaltung waren vollkommen befriedigt. Dem Comité gehörten nachstehend genannte Herren an: Herr Rob. Schoepl als Obmann, ferner die Herren: J. U. C. Reinh. Bachofen v. Echt, Philipp Bumiller, Rich. Fleischmann, Em. Hasler, Ig. Hauschild, J. U. C. Alois Karner, Richard Martius, J. U. C. Uly Martius, Merores, Alois Müller, Preuss, J. U. C. Walthor Roedl, Dr. Rotter, Oscar Werfel und J. U. Dr. Hans Wiederer.

Unsere Hütten erforderten auch im vergangenen Jahre stete Fürsorge und wurden im besten Zustande erhalten.

Nachdem die Section im Vorjahre durch das Aufstellen von Pott'schen Proviantkörben in den nicht bewirthschafteten Hütten einen nicht unbeträchtlichen Schaden erlitten hatte, wurden in der vergangenen Saison die Proviant-Depôts nur auf Suppentafeln und Fleisch-Conserven beschränkt; doch fand die Section auch in dieser Form nicht ihre Rechnung.

Bekanntlich wurde Windisch-Matrei durch einen furchtbaren Brand fast gänzlich zerstört und die meisten Bewohner ihrer ganzen Habe beraubt. Unter diesen befand sich auch die Bewirthschafterin der Prager Hütte, Frau Anna Schneeberger. In Anbetracht dieses Umstandes hat die Section Prag derselben in der Weise hilfreich beigestanden, dass ihr der Pachtzins der Hütte per 60 fl. für die Saison 1897 nachgelassen wurde.

Die Stüdl-Hütte wurde im December durch einen furchtbaren Sturm arg beschädigt, indem ein Theil des Daches abgerissen wurde, wodurch der Eigenthümer der Hütte, Herr Joh. Stüdl, einen beträchtlichen Schaden erleidet. Derselbe hat bereits Vorkehrungen getroffen dass, sobald es die Witterungsverhältnisse gestatten, an die Wiederherstellung des Daches geschritten wird.

Der Hüttenbesuch gestaltete sich gegen das Vorjahr etwas lebhafter und weisen die Fremdenbücher nachstehende Frequenz aus:

Hütte	887	Tour.	gegen	676	im	Vorjahre
Payer-Karlsbader	93	"	"	43	"	"
Prager	186	"	"	186	"	"
Clara-	35	"	"	27	"	"
Johannis-	73	"	"	89	"	"
Riffler-	42	"	"	55	"	"
Olperer-	51	"	"	33	"	"
Stüdl-	224	"	"	176	"	"
Hofmanns-	102	"	"	87	"	"
Zusammen	1693	Tour.	gegen	1372	im	Vorjahre.

Die Herstellungen und Reparaturen der Wege erforderten diesmal einen ganz bedeutenden Aufwand.

Zur Errichtung eines neuen Steiges von der Kortscher Alpe durch das Kortscher Mastanthal nach Unser Frau im Schnalser Thal, mit Verbindung über das Niederjoch ins Oetzthal nach Vent, hat die Section fl. 135.45 gewidmet und die nöthigen Wegweisertafeln beige stellt.

Der Weg von Gschlöss zur Prager Hütte wurde gründlich reparirt.

Nachdem der bisherige Weg von der Prager Hütte auf den Venediger in Folge Einsinkens des Gletschers am Beginn des Anstieges zu steil und schwer passirbar geworden ist, hat die Section diesen Weg umlegen und mit einem Aufwande von fl. 224.65 ganz neu herstellen lassen. Der neue Weg führt von der Hütte aus sanft ansteigend, bis zum sogenannten „Niederer Zaun“, von wo man den ebeneren Theil des Gletschers betritt und den Anstieg zur Spitze verfolgt. Der Weg ist sehr solid hergestellt, ziemlich breit angelegt und überdies $\frac{1}{2}$ Stunde kürzer als der alte Weg. Dadurch, dass der Anstieg über den eingesunkenen, steilen Theil des Gletschers entfällt, wird auch die Mitnahme von Steigeisen entbehrlich.

Am Wege zur Payer-Hütte, in den Tabarettawänden, wurden an einigen hart an steilem Abhang führenden Stellen Drahtseile in der Gesamtlänge von 30 m angebracht.

Der Weg von der Karlsbader Hütte zum Matscher Bildstöckl wurde auf der Matscher Seite gänzlich vollendet und kann dessen Durchführung als sehr solid bezeichnet werden. Nun erübrigt der Section die Fortsetzung dieses Weges gegen Kurzras hinab durchzuführen. Mit dieser Arbeit ist bereits im Herbste begonnen worden, doch verhinderte die schlechte Witterung bald jegliche Arbeit. Die Herstellung dürfte circa 500 fl. erfordern.

Für Herstellung des Weges über die Krimmler Platte wurden 30 fl. verausgabt.

Im Martellthal wurden Wege und Brücken verbessert und Nachmarkirungen vorgenommen.

Der Weg über das Geiseljoch nach Hintertux wurde neu markirt; ebenso bei den Wegen am Achensee die Markirung und Wegweisertafeln, wo nöthig, erneuert.

Die Wege zu sämtlichen Hütten wurden, wo dies erforderlich war, ausgebessert, insbesondere im Umbalthale zur Clara-Hütte, wo auch eine neue Brücke hergestellt wurde.

Die k. k. Forst- und Domänen-Verwaltung in Zell am Ziller hat den Steig von Gerlos nach Krimml, der bisher vor der Klaustrer-Alpe endete, nunmehr von da abzweigend bis zum Gerloser Weg verlängert und für den Touristenverkehr freigegeben.

Wegweisertafeln wurden im Ganzen am Achensee 15, im Martellthal 3, in Schlanders 7, am Pfitscherjoch 2 aufgestellt.

Führerwesen. Neu concessionirt wurden: Heinrich Eberhöfer in Gand, Josef Tipotsch in Hintertux, Ludwig Wechselberger in Rosshag, Georg Stock in Lanersbach, Stefan Schneeberger in Ginzling, Johann Lechner in Mayrhofen, Thomas Unterberger in Kals und Andrä Huter in Kals.

Zu Führer-Aspiranten wurden ernannt: Ludwig Mazagg in Sulden und Joh. Dengg in Finkenkergr.

Zu den vom Centralausschusse veranstalteten Führer-Instructions-Cursen sind nachstehende Führer und Aspiranten zugelassen worden: a) Führer: Joh. Groder in Kals, Paul Resinger in Virgen, Joh. Steiner in Praegratten, Franz Leitner in Praegratten, Ludw. Wechselberger in Rosshag, Josef Tipotsch in Hintertux, Mathias Thöni, Anton Thöni und Josef Mazzag in Trafoi, Fidel Reinstadler und Jakob Thöni in Sulden und Albert Ortler in Gomagoi. b) Aspiranten: Josef Wieser, Peter Wieser und Ferdinand Zischg in Sulden. Sämmtliche Theilnehmer an diesen Cursen erhielten je ein Instructionsbuch, Samariterdienst, Verbandzeug, Compass und Karten ihres Gebietes. Ausserdem erhielten 3 davon je ein Eispickel und 7 je ein Gletscherseil. Von der Section Prag erhielten 3 Führer je ein Gletscherseil.

Den Führern von Windisch-Matrei hat unsere Section in Anbetracht dessen, dass den Meisten durch die daselbst ausgebrochene furchtbare Brand-Katastrophe ausser ihrer Habe auch fast alle Ausrüstungsgegenstände zugrunde gingen, 12 Schne Brillen und 8 Comparse geschenkt.

Aus dem Wirkungsgebiete unserer Section erhielten 23 alte, zum Führerdienst nicht mehr fähige Führer, sowie 2 Witwen nach Führern Pensionen aus der Führerversorgungs-Cassa. Von diesen sind 3 im Laufe des Jahres 1897 gestorben und zwar: Andreas Berger in Praegratten, Josef Fankhauser in Vorderlanersbach und Paul Kobald in Martell. Die Angehörigen des Letzteren erhielten über unsere Fürsprache als Beitrag zu den Begräbniskosten 20 fl. aus der Führerversorgungs-Cassa.

Am 1. December ist ein Veteran unserer Führerschaft, Thomas Groder, Glocknerwirth in Kals, im 64. Lebensjahre gestorben. Derselbe war einer der ersten Führer, die auf Anregung der Section Prag im Beginne ihres Wirkens die Concession erhielten und erfreute sich durch Tüchtigkeit und zuvorkommendes Benehmen gegenüber den Touristen allseitiger Beliebtheit. Groder war bei der Durchforschung der Glocknergruppe im Jahre 1869 durch Carl Hofmann und Johann Stüdl in hervorragender Weise thätig und hat sich bei dieser Gelegenheit insbesondere als Pfadfinder ausgezeichnet. Auch an den Forschungstouren in der Venediger- und Rieserferner-Gruppe hat Groder rühmlichen Antheil genommen. Thomele, wie er traulich genannt wurde, zeichnete sich durch ausserordentliche Ruhe, Besonnenheit, einen seltenen Scharfblick im Auffinden des richtigen Weges und durch grosse Bescheidenheit aus. Als sein älterer Bruder Hannes starb, übernahm er das Wirthsgeschäft desselben und wurde Glockner-

wirth und zugleich Postexpedient in Kals. Von da ab war er seltener als Bergführer thätig, da ihn anderweitige Berufsgeschäfte abhielten. Thomas Groder war auch der Berather und Vertrauensmann der Section Prag in allen Führer- und Wegangelegenheiten des Kaiser Gebietes und wird ihm dieselbe stets ein treues Andenken bewahren, als einem Manne von seltener Rechtlichkeit, Herzensgüte, Pflichttreue und Dankbarkeit.

Krankheits-Unterstützungen erhielten aus der Führer-Unterstützungscassa nachstehende Führer: Mich. Ortler in Trafoi 24 fl., Jos. Mazagg in Trafoi 20 fl., Franz Ortler in Sulden 10 fl. und Michael Berger in Praegratten 24 fl.

Um bei Zutheilung der Führer an die Touristen in Sulden eine gewisse Ordnung ins Leben zu rufen, hat die Section nach langwierigen persönlichen und schriftlichen Verhandlungen die Suldner Führerschaft dazu bewogen, ein Führer-Bureau behufs ausschliesslicher Zuweisung von Führern an die sich meldenden Touristen zu errichten. Nachdem jedoch die dortigen 3 Hôtels ziemlich weit von einander entfernt sind, so wäre die Verständigung zwischen dem Führer-Bureau und den in einem der anderen Hôtels sich befindenden Touristen und Führern etwas umständlich. Um hier eine Erleichterung zu schaffen, wäre es nöthig die 3 Hôtels (Sulden-Hôtel, Hôtel Eller und Hôtel Angerer) telephonisch zu verbinden, was die Manipulation wesentlich erleichtern würde. Die Kosten dieser Telephon-Anlage dürften circa 800—1000 fl. betragen und müssten von den Hôtelbesitzern, der Suldner Führerschaft und den in der Ortlergruppe arbeitenden Sectionen aufgebracht werden. Die diesbezüglichen Verhandlungen sind bereits eingeleitet worden.

Die Führertarife für Kals und das Achensee-Gebiet wurden neu revidirt, unter Berücksichtigung der neuen Touren ergänzt und nach behördlicher Genehmigung in Druck gelegt und an die betreffenden Wirthe, Führer sowie Hütten vertheilt.

Herr Hermann Münzberg in Theresienau widmete den Erlös eines gezogenen Antheilscheines der Payer-Hütte per 11 fl. 80 kr. nebst 5 fl. baar für die verwaisten Kinder nach dem verstorbenen Führer Niederegger in Trafoi.

Herr Adolf Gross in Karlsbad widmete den Erlös eines gezogenen Payer-Hütten-Antheilscheines per 11 fl. 80 kr. dem Fonde zur Vergrösserung der Karlsbader Hütte.

Herr Dr. Eysert schenkte der Section eine grosse Anzahl illustrirter Zeitschriften für die Touristenhütten, wofür wir zu grossem Danke verpflichtet sind.

Der Verlag der Zeitschrift „Münchener Neuesten Nachrichten“ hat auch in vergangener Saison das Blatt für unsere Hütten gratis zugesendet, für welches Entgegenkommen an dieser Stelle der innigste Dank ausgesprochen wird.

Die Section Kufstein gedenkt für ihren Gründer, den verdienstvollen und begeisterten Alpenfreund, zugleich Mitbegründer des Fremdenverkehrs in Tirol, Dr. Math. Hörfater, ein Denkmal in Kufstein zu errichten. Infolge eines diesbezüglichen Circulars haben wir 10 fl. zu diesem Zwecke gewidmet.

Den durch eine furchtbare Brand-Katastrophe geschädigten Bewohnern von Windisch-Matrei in Tirol hat die Section gleich nach Bekanntwerden des Unglücks 100 fl. aus dem Fonde für Christbescherungen gewidmet und abgesandt.

Für den anlässlich des im Jahre 1898 stattfindenden 50jährigen Regierungsjubiläums unseres erhabenen Monarchen auf Anregung des Centralausschusses Graz zu gründenden Kaiser Franz Josefs-Fond hat die Section Prag eine Subscription unter den Mitgliedern eingeleitet, deren Ergebnis von fl. 297.50 und 10 Mark an den Centralausschuss abgeführt wurde. Für die Förderung dieses patriotischen Unternehmens sprechen wir unseren geehrten Sectionsgenossen den besten Dank aus.

Wie uns aus Sulden gemeldet wurde, hat die Gemeinde Stilfs in der Ortlergruppe den Beschluss gefasst, die Section Prag aufzufordern, von ihren Wegweisertafeln die Bemerkung „Deutscher und österr. Alpenverein Section Prag“ zu entfernen; und zwar angeblich aus dem Grunde, damit die Section nicht Anspruch auf Grund und Boden, auf welchem sich eine solche Tafel befindet, erheben könne. Da Letzteres selbstverständlich ganz ausgeschlossen ist und die Section Angesichts ihrer unermüdlichen Fürsorge für das Ortlergebiet eine derartig demüthigende, völlig unberechtigte und geradezu unerhörte Massregelung sich unmöglich gefallen lassen kann, wurde die Angelegenheit der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Meran im Sinne der Sistirung jenes Beschlusses zur Kenntniss gebracht und die weiteren Schritte durch den Advocaten Herrn Dr. Josef Tinzl in Schlanders unternommen, und es steht zu erwarten, dass die Gemeinde Stilfs für ihr rücksichtsloses Benehmen gegenüber unserer Section seitens der k. k. Behörde die gebührende Zurechtweisung erhalten werde.

Um so erfreulicher wirkt eine Ehrung, die unserem Obmanne und mit ihm auch der Section selbst in Sulden zu Theil geworden ist. Auf Anregung des dortigen Curaten, Herrn P. Joh. Eller, errichtete die Bewohnerschaft im Vereine mit den Bergführern von Sulden und Herrn Alois Wallnöfer in Prad in dankbarer Anerkennung der grossen Verdienste, die sich der Obmann der Section Prag als solcher um die Ortler-Gruppe erworben hat, eine Gedenktafel, welche an der Stelle, wo der Weg zur Payer-Hütte von der Strasse abzweigt, in den Felsen eingelassen wurde. Die Gedenktafel ist aus weissem Marmor hergestellt und trägt nachstehende Inschrift: „Erinnerung an den verdienstvollen Alpenfreund Johann Stüdl, Vorstand der Section Prag des D. u. Oe. Alpenvereins, geboren am 27. Juni 1839. Dankbarst gewidmet von Curat Eller, Alois Wallnöfer und der Führgilde

von Sulden“. Die feierliche Enthüllung fand am 22. August unter sehr zahlreicher Betheiligung statt und es gestaltete sich die einfache aber wahrhaft erhebende Feier zu einer grossartigen Kundgebung für den allverehrten Obmann der Section Prag und Mitbegründer des D. u. Oe. Alpenvereins. Einen ausführlichen Bericht enthält Nr. 18 der „Mittheilungen“ vom 30. September, Seite 216.

Wie bereits durch mehrere Jahre, so veranstaltete die Section auch diesmal in ihren Wirkungsgebieten Weihnachtsbescherungen für arme Kinder. Eine zu diesem Zwecke unter den Mitgliedern veranstaltete Sammlung ergab die namhafte Summe von 433 fl. 50 kr., so dass nach nachstehend genannten Orten Geldspenden gesandt werden konnten und zwar nach: Sulden (Ortlergruppe), Trafoi (Ortlergruppe), Gand (Martellthal), Virgen (Venediger Gruppe) und Kals (Glocknergruppe) je 30 fl., Matsch (Oetzthaler Geb.-Gruppe) und Praegratten (Venediger Gr.) je 40 fl., Dornauberg (Zillerthal), Finkenberg (Tuxer Thal) und Palu (eine deutsche Sprachinsel in Südtirol) je 20 fl., zusammen fl. 290.—
hiez. Drucksorten, Porti und Spesen „ 42.45
Ueberschuss für das nächste Jahr „ 101.05
macht obige fl. 433.50

Die Beträge wurden an die betreffenden Pfarrämter oder Lehrer mit dem Ersuchen gesandt, eine würdige Weihnachtsfeier zu veranstalten und die dürftigen Kinder mit warmen Kleidungsstücken und Schulrequisiten zu betheilen. Von allen diesen Orten sind uns Dankschreiben und Berichte über die veranstalteten Bescherungsfeierlichkeiten zugekommen nebst der Bitte, auch in Zukunft der armen Alpenkinder zu gedenken.

Laut uns zugekommenen Mittheilungen haben auch einige Nachbarsectionen unserer Gebiete namhafte Geldspenden zu gleichem Zwecke gewidmet und zwar: die Section Berlin für Mayrhofen (Zillerthal) 60 fl., Ginzling (Zillerthal) 45 fl., und Finkenberg (Tuxer Thal) 35 fl., die Section Greiz für Dornauberg (Zillerthal) 30 fl. und die Section Hamburg 30 fl. für Sulden (Ortlergruppe), so dass alle vorgenannten Ortschaften reichlich betheilt wurden.

Wir können nicht unterlassen, den geschätzten Sectionsgenossen, sowie den geehrten Nachbarsectionen für die Förderung dieses wahrhaft humanen Unternehmens den innigsten Dank zum Ausdruck zu bringen und die Bitte daran zu knüpfen, dasselbe auch fernerhin in gleich edler Weise zu fördern.

Von den von unseren Sectionsgenossen ausgeführten Gebirgstouren sind uns nachstehende mitgetheilt worden:

Herr Wilhelm Arlt in Salzburg: Ski-Touren: Sonnblick; Trammerscharte—Heiligenblut—Hofmans-Hütte—

Pfandscharte; Sonnblick—Hochnar; Hofmans-Hütte—Riffelscharte—Karlingerkees; Hofmans-Hütte—Bockkahrtscharte—Breithorn; Heiligenblut—Johannisberg—Hofmanns-Hütte. Fusstouren: Vorderbrand—Königssee; Saalbach—Spielberg—Fieberbrunn; Hinterglemm—Wildalpe—Aurach; Wörth—Bucheiben—Krumelkees—Hochnar—Goldzeche—Seebichlhaus—Sonnblick; Glocknerhaus—Pfandscharte—Trauner-alpe—Schwarzenberghütte—Hoher Gang—Bockkahrtscharte—Hofmanns-Hütte—Glocknerhaus; Wolfalpe—Hofmans-Hütte—Glocknerin—Wiesbachhorn—Aeusserer Bratschen—Bockenai-alpe—Ferleiten; Lugganer Scharte; Bockhartscharte; Hochthor—Heiligenblut; Weichselbachhöhe.

Herr Norbert Benedikt in Wien: Lorenzenberg. Brenner—Schlüsseljoch—Hühnerspiel.

„ Karl Blümel: Wasach, Tiefenbach, Freiburger See, Walser Schanze, Spielmannsau, Hölltobel, Gerstruben. Oythal bis zum Stuibenthal, Birgsau, Einödsbach bis zum Bacher Loch, Gaisalpe. Nebelhorn. Pfänder. Wildkirchli. Karersee-Pass. Mendel-Pass. Penegal.

„ Ivan Böhm in Hohenelbe: Monte Cristallo. Becco di Mezzodi (von Süden nach Osten traversirt). Sorapiss (von Forcella grande). Antelao. Croda da Lago (Traversierung von Süden nach Norden). Cinque Torri, Nuvolau, Fedajapass, Marmolada, Pordoi-pass, Falzarego. Dreizinnen-Hütte, Kleine Zinne.

„ Dr. Jul. Braun und Gemahlin: Ramolhaus—Spiegelgletscher—Hochjochospitz—Schnalser Thal.

„ August Gessner: Mangart. Franz-Josefs-Höhe. Hoher Sonnblick.

„ Dr. Victor Hecht: Titlis. Lauberhorn. Gemmi-Sattel. Gorner Grat. Breithorn. Theodul-Pass.

„ Eduard Heski: Pfandscharte—Glocknerhaus—Hofmanns-Hütte—Oberer Pasterzengletscher—Johannisberg—Riffelthor—Karliger Gletscher—Mooserboden—Kapruner Thal. Ramseder Scharte—Steinernes Meer—Schönfeldspitze. Funtensee—Sagerecker Wand—Königssee.

„ Franz Höller in Karlsbad: Watzmann. Wanderungen im Berchtesgadner Land.

„ Gustav Josephy in Bielitz: Missurinasee. Nuvolau. Fedajapass. Schaubachhütte. Payerhütte. Ortler. Nebst diversen Touren von Aussee aus und in die Beskiden von Bielitz aus.

Frau Herma Kmoch in Graz: Madonna di Monte Allegro. Valterrajo auf der Insel Elba. Hochlantsch. Sandlingjoch—Hütteneck. Klachau—Steyrersee—Tauplitzalpe—Oderthörl.

Schneckenjoch—Grundlsee. Trisselwand. Kematstein—Joching-alpe—Hundsalpe—Wildenthal. Hochgschaid. Darmstädter Hütte—Kuchenjoch—Constanzer Hütte. Galzig. Peischelkopf. Flexensattel—Hochkrumbach—Lohse. Schynige Platte. Wengernalp—Scheidegg. Rigi.

Herr Dr. Franz Kulhavy mit Gemahlin: Brennerbad—Schüsseljoch—St. Jacob—Pfitscherjoch—Dominicus-Hütte—Neu Breitlahner—Berliner Hütte—Schwarzenstein—Leipziger Hütte—Taufers. Schluderbach—Missurinasee—Tre croci-Pass—Cortina—Nuvolau—Fedaja-Pass—Karersee-Pass.

„ M. U. C. Günther W. Maly: Neustift—Franz Seun-Hütte—Schwarzenberg-Joch—Schrankogel—Amberger Hütte; Daun-Joch—Hint. Daunkopf—Dresdner Hütte; Peil-Joch—Maierspitze—Nürnberger Hütte; Freiger Scharte—Wilder Freiger—Grat zum Becher—Ridnaun. Gand—Zufallhütte—Madritschjoch—Hint. Schöntaufspitze—Schaubach-Hütte—Sulden; Payer-Hütte—Ortler—Trafoi. Wörth—Kolm Saigurn—Fraganter Scharte—Herzog Ernst—Grat zum Scharreck—Niedere Scharte. Sonnblick—Goldzechspitze—Goldzech-scharte—Hochnarr—Seebichl—Zirmsee Kopf—Sonnblickhaus. Kolm Saigurn; Bodenhaus—Krummelthal—Wasserfallhöhe—Weissenbachkees—Hinteres Modereck—Seitenwinkelthal—Wörth.

„ Gustav Mehwald in Rudolphhütte: Ginzling, Greizer Hütte, Floitenkees, Trippachsattel, Schwarzenstein, Berliner Hütte, Breitlahner, Pfitscherjoch, Sterzing. Bad Ratzes—Schlern, Bärenloch, Grasleitenhütte, Scalderratt, Campedie-Alm, Karersee-pass.

„ Wilhelm Mitter in Tetschen: Zugspitze. Schöntaufspitze.

„ Dr. H. C. Müller in Halle a. d. Saale: Vesuv. Mount Low (Californien). Pikes Peak.

„ Rudolf Nothdurft: Sonnblick, Mooserboden. Radtouren durch die Alpenländer.

„ Dr. August Poche in Kladno: Ankogl. Kitzsteinhorn.

„ Dr. Heinr. Pogatscher in Rom: Piz Tambo. Splügen-pass. Scesaplana—Verrajöchl—Ofenpass. Sulzfluh. Versailspitz. Piz Buin—Dreiländerspitze—Ochsenkopf. Fluchthorn—Futschölpass. Fuorcelsa Surlej—Piz Surlej—Piz Rosatsch. Piz Languard. Berninapass. Passo di Confinale—Cima Val Fontana. Passo Ventina. Monte Motta. Rifugio Marinelli—Fuorcelsa Crest' agüzza. Passo del Muretto. F. di Lunghino—Septimer Pass.

Herr Dr. Stanislav Prachensky mit Gemahlin: Verschiedene Touren im Böhmerwald. Albulapass, Piz Languard. Morteratsch-Gletscher, Alp Ota. Antionapass, Almigel, Saas Fee, Mittaghorn, Feegletscher, Alphubeljoch, Wandgletscher, Täsch. Theodulgletscher, Breithorn, Gornergrat, Staffelalp, Orsières, Col de Ferret, Col du Géant, Glacier du Tacul, Lénacs du Tacul, Mer de Glace, Brévent, Flegère.

„ Dr. Felix Smoler: Watzmann. Steinernes Meer. Breithorn. Monte Cristallo. Tre Croci. Giau-Pass. Fedaja-Pass.

„ JUDr. Franz Trnka: Ruderhofspitze — Höllthalscharte, Schaufelspitze, Firmisanschneide — Schalfkogel — Kleckleitenpitze — Querkogel — Karlesspitze, Kreuzspitze*, Similaun*, Mitterkarjoch — Venter Wildspitze — Hinterer Brochkogel — Petersenspitze — Sextenjoch — Oelgrubenjoch — Hintere Oelgrubenspitze, Gatschkopf — Patrolscharte — Parseierspitze, Riffelthor — Vorderer Bärenkogel.

„ August Wagner in Graz: Plattkofel* (Ostwand), Schönbichlerhorn* (2mal allein), Obergabelhorn*, Suldenspitze* — Schrötterhorn* — Kreilspitze*. Zahlreiche Wintertouren in Obersteiermark (Stuhleck etc.) auf Skiern.

„ Eduard Wagner in Zürich: Schweiz: Salbytschin. Hoh' Faulen. Gr. Scheerhorn. Gr. Windgälle [I. Besteigung über die Nordwand, I. Traversirung, Einstieg in die 1000 m hohe Wand 4 Uhr Morgens, Gipfel 8 Uhr Abends]. Obergabelhorn. Fleckistock. Düssistock [II. Begehung des Ostgrates, neuer Abstieg nach S. O.]. Gemsfayrenstock. Cavreinklücke. Clariden-Pass.

Tirol: Suldenspitze — Schrötterhorn — Kreilspitze. Rosengartenspitze, Delagothurm, Tscheinerspitze, Vojollonspitze, Königsjoch, Tabarettscharte, Forcella di Vaël (2mal), Grasleitenpass (2mal), Rosengartenscharte (II. Ueberschreitung). Sämmtliche Touren ohne Führer.

„ Heinrich Wenzel in Tetschen: Payer-Hütte, Ortler, Halle'sche Hütte, Cevedale, Eisseespitze.

„ Dr. Ant. Woříšek mit Gemahlin: Hochbrunnenscheide. M. Cristallo. M. Antelao. Croda da Lago. Nuvolau. Fedajapass. Boëspitze. Gr. Fermedathurm. Rosetta. Cima di Fradusta. Cimon della Palla. Sass Maor Grande. Fünffingerspitze. Langkofel.

*) Ohne Führer.

Herr Felix Zintl mit Gemahlin: Naunspitze. Monte Piano — Missurina-See — Tre Croci-Pass.

Der Sectionsausschuss hat sich für 1898 constituirt wie folgt:

Obmann: Johann Stüdl, Kaufmann, Prag, III., Kleins. Ring.

Obmannstellvertreter: Wenzel Eckerth, Privatier.

I. Schriftführer: JUDr. Moriz Hammerschlag, Advocat.

II. Schriftführer: JUDr. August Müller.

Cassier: Ulrich Martius, Fabrikant, Prag, Graben, Firma Ig. Gottwald.

Referent für das Führerwesen: JUDr. Franz Trnka, k. k. Oberpostrath.

Bibliothekar: Franz Walenta, Kaufmann.

Beisitzer: August Gessner, Oberingenieur.

JUDr. Victor Hecht, Advocat.

Ignaz Homolka, Director.

JUDr. F. W. Schedlbauer, Advocat.

Friedrich Steiner, k. k. Professor an der deutschen techn. Hochschule.

Revisoren: Philipp Bumiller, Fabrikant.

Alois Müller, Fabrikant.

Rud. Nothdurft, Kaufmann.

Vergnügungs-Ausschuss: Obmann desselben: R. Schoeßl, Buchhändler.

Bei der am 27. Jänner d. J. vorgenommenen fünften Ziehung der Antheilscheine der Payer-Hütte wurden folgende 20 Nummern ausgelost: 1, 9, 11, 15, 24, 30, 31, 45, 67, 69, 73, 88, 91, 118, 126, 135, 144, 157, 171, 196. Die Auszahlung derselben à 12 fl. 25 kr. erfolgt nach dem 1. März d. J. durch den Sectionscassier Herrn Ulrich Martius in Prag. Graben, Firma Ignaz Gottwald, gegen Rückstellung des Scheines.

Die Sectionsbibliothek befindet sich bei Herrn Franz Walenta, Prag, II., Heuwagsplatz 9 neu, wohin sich auch die auswärtigen Mitglieder behufs Entlehnung von Büchern wenden wollen.

So tritt denn die Section Prag in das 29. Jahr ihres Wirkens, getragen von der freudigen Zuversicht, dass es ihr gelingen werde, nicht nur die treuen und stets bewährten Sympathien ihrer Mitglieder sich zu bewahren, sondern auch immer neue Freunde und Gönner zu erwerben. Sie wird auch in Zukunft eifrig bemüht bleiben, das bisher Geschaffene zu erhalten und zeitgemäss aus-

zugestalten, aber auch nach Kräften Neues zu schaffen und so ihre bisherige Stellung innerhalb des gesammten grossen Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins treu zu wahren.

PRAG, den 27. Jänner 1898.

Für den Ausschuss:

JUDr. **Moriz Hammerschlag,**

d. Z. I. Schriftführer,

PRAG, I., Graben 27.

Johann Stüdl,

d. Z. Obmann,

PRAG, III., Kleins. Ring 2.

Cassa-Bericht 1897.

Einnahmen.

Rechnungsbericht für

	fl.	kr.	fl.	kr.
Cassabestand			95	97
Mitglieder-Beiträge.				
Von 401 ordentlichen Mitgliedern à fl. 6.75	2706	75		
„ 14 akademischen „ „ 3.—	42	—	2748	75
Eintrittsgebühren.				
Von 46 neuen Mitgliedern à fl. 2.—			92	—
Vereinsabzeichen.				
Erlös für 52 Abzeichen à 50 kr.			26	—
Hütten-Conto.				
Pachtzins der Payer-Hütte	500	—		
Einnahme „ Karlsbader Hütte	24	97		
„ „ Riffler-Hütte	27	49		
„ „ Olperer-Hütte	30	68	583	14
Proviantdepôt-Conto.				
Einnahme der Riffler-Hütte	17	65		
„ „ Olperer-Hütte	17	24		
„ „ Hofmans-Hütte	19	60	54	49
Kaiser Franz Josefs Jubiläums-Fond.				
Ergebniss der Sammlung			303	41
Verschiedene Einnahmen.				
Einbände des Jahrbuches, Hüttenkarten, Alpen-Flora und Diverse			129	65
Zinsen-Conto.				
Zinsen von Sparcassa-Einlagen			34	63
Transport			4068	04

das Vereinsjahr 1897.

Ausgaben.

	fl.	kr.	fl.	kr.
Central-Ausschuss.				
Beitrag für 402 Mitglieder à Mk. 6.— Mk.	2412	—		
„ 13 „ à „ 3.—	39	—		
„ an die Führer-Unterstützungs-Cassa für 415 Mitglieder à 30 Pf.	124	50		
Werk „Atlas der Alpenflora“	168	—		
Vereinsabzeichen und Diverse	164	—		
Guthaben von 1896	330	30		
	3237	80		
Hievon ab Subvention für 1897	1000	—		
	2237	80	1316	09
Payer-Hütten-Anleihe.				
Für eingelöste Antheilscheine 20 Stück à fl. 11.80			236	—
Kaiser Franz Josefs Jubiläums-Fond.				
Abgeführt an den Central-Ausschuss			303	41
Alpines Kränzchen.				
Auslagen	933	42		
Einnahmen	854	14	79	28
Proviant-Depôt-Conto.				
Conserven und Suppentafeln			38	47
Hütten-Conto.				
Auslagen der Payer-Hütte	124	80		
„ „ Prager Hütte	4	86		
„ „ Olperer-Hütte	21	07		
„ „ Riffler-Hütte	25	29		
„ „ Karlsbader Hütte	26	58		
„ „ Johannis-Hütte	4	—		
„ „ Clara-Hütte	3	97	210	66
Transport			2183	91

Einnahmen.

	fl.	kr.	fl.	kr.
Transport . .			4068	04
<hr/>				
			4068	04
<hr/>				

Ausgaben.

	fl.	kr.	fl.	kr.
Transport . .			2183	91
Wegbau Conto.				
Wegreparatur des Platten-Weges	30			
" am Pfitscherjoeh	10			
" " Achensee	23	15		
Wegbau Prager Hütte--Grossvenediger	224	65		
" im Kortscher Mastanthal	135	45		
" Matsch--Bildstöckeljoeh (Restzahlung)	50			
Verschiedene Wegreparaturen	40	89		
Wegmarkirungen und Wegweisertafeln	110	40	621	51
Führerwesen.				
Führer-Ausrüstung	26	34		
Führer-Tarife für Kals und das Achensee-Gebiet	90	21	116	55
Regie-Conto.				
Monatsversammlungen	152	27		
Drucksorten und Porti	290	03		
Verschiedene Auslagen	275	80	718	10
Cassastand.				
Baar			424	94
<hr/>				
			4068	04
<hr/>				

Fond zur Vergrößerung der Karlsbader Hütte.

Einnahmen.

Ausgaben.

	fl.	kr.
Bestand vom Vorjahre . . .	264	13
Geschenk des Herrn Franz Höller in Karlsbad . . .	29	15
Zinsen	10	64
	303	92

Einnahmen.

Conto der Christbescherungen.

Ausgaben.

	fl.	kr.		fl.	kr.
Bestand vom Vorjahre . . .	172	09	Weihnachtsbescherungen in:		
Zinsen	6	56	Sulden und Palu je 20 fl.	30	--
Ergebniss der Sammlung . . .	498	40	Dornanberg u. Finkenberg je 30 fl.	60	--
			Trafoi	35	--
			Virgen, Matsch, Gand und Kais je 40 fl.	160	--
			Praegratten	45	--
			Windisch-Matrei	50	--
			Drucksorten, Porti u. Auslagen	45	48
			Ueberschuss für das nächste Jahr	236	56
	672	04		672	04

Ulrich Martius,
d. Z. Cassier.

PRAG, den 25. Jänner 1898.

Geprüft und richtig befunden:

Philipp Bumiller,
d. Z. Revisor.

Alois Müller,
d. Z. Revisor.

Einnahmen. Conto der Christbescherungen. Ausgaben.

	fl.	kr.		fl.	kr.
Ueberschuss vom Vorjahre	166	91	Spende für die Abbrändler in Windisch-Matrei . . .	100	—
Zinsen	4	13	Weihnachtsbescherungen in: Sulden, Trafoj, Virgen, Kals und Gand je 30 fl. . .	150	—
Ergebniss der Sammlung	433	50	Praegratten und Matsch je 40 fl.	80	—
			Dornauberg, Finckenberg und Palu je 20 fl.	60	—
			Drucksorten, Porti u. Aus- lagen	42	45
			Ueberschuss für das nächste Jahr	172	09
	604	54		604	54

Fond zur Vergrösserung der Karlsbader Hütte.

Einnahmen. Ausgaben.

	fl.	kr.		fl.	kr.
Bestand vom Vorjahre . .	242	21			
Geschenk des Herrn Adolf Gross in Karlsbad	11	80			
Zinsen	10	12			
	264	13			

Ulrich Martius,
d. Z. Cassier.

PRAG, den 25. Jänner 1898.

Geprüft und richtig befunden:

Philipp Bumiller,
d. Z. Revisor.

Alois Müller,
d. Z. Revisor.

NR 33056
Prag
1898



Jahres-Bericht

der

Section Prag

des

deutschen und österreichischen Alpenvereins

über das

Vereinsjahr 1898.



P R A G.

K. u. k. Hofbuchdruckerei A. Haase. — Selbstverlag.